



Gandhi Kinderhilfe Bad Camberg e.V. Verein zur Förderung behinderter und armer Kinder in Indien

Röntgenstr. 25a • 65520 Bad Camberg • Tel./Fax: 06434-5471
Internet: <http://www.gandhi-kinderhilfe.de/> • E-mail: info@gandhi-kinderhilfe.de
Vereingete Volksbank eG Limburg • BLZ 51190000 • Konto-Nr. 42331

In Kooperation mit Mahatma Gandhi Kinderhilfe e.V. Passau • Postfach 1969 • 94009 Passau

Gandhi Kinderhilfe Bad Camberg e.V.
[Röntgenstr.25a • 65520 Bad Camberg](http://www.gandhi-kinderhilfe.de/)

Protokoll der Mitgliederversammlung der Gandhi Kinderhilfe Bad Camberg e.V. vom 31.08.2007 im Kleinen Kursaal, Kurhaus Bad Camberg Beginn 19 Uhr 45 Ende 22 Uhr Teilnehmer s. Anwesenheitsliste Protokollführerin : Gisela Roy

TOP 1 und 2 : Begrüßung und Bericht des Vorstandes

Herr Roy, 1. Vorsitzender, eröffnete die Versammlung, begrüßte die Anwesenden und dankte für ihr Kommen. Anfang März 2007 kam er aus Indien zurück und berichtete über die Entwicklungen der letzten Monate :

Das Mädchenhaus ist jetzt komplett fertig. In der oberen Etage des Gebäudes wohnen die Mädchen mit den Schwestern, unten befindet sich das medizinische Zentrum.

Es wurde eine kleine Kapelle gebaut, obwohl es vom Bischof und den Schwestern nicht verlangt wurde. Der Bau war aber wichtig, um Don Bosco besser zu integrieren. Er wurde nicht von Vereingeldern finanziert, sondern durch spezielle Spenden von Herrn Pfarrer Neumann selbst und auch einigen Camberger Bürgern, die er ansprach.

Für unsere Waisenkinder wurde ein Speiseraum gebaut, bisher haben die Kinder im langen Flur gegessen. Der Speiseraum wurde vom Deutschen Konsulat, Kalkutta, finanziert.

Durch die Vergrößerung der Räume war es uns möglich, mehr Waisenkinder aufzunehmen, die auf der Warteliste standen. Zur Zeit leben 40 Kinder in unserem Haus.

Seit einem Jahr arbeiten der Pater und die Schwestern jetzt in unserer Einrichtung, berichtete Herr Roy weiter. Nach einigen Anfangsschwierigkeiten haben sie sich eingelebt und arbeiten mit dem übrigen Personal gut zusammen. Es gibt kaum Schwierigkeiten zwischen Hindus, Moslem und Christen, da alle ein gemeinsames Ziel verfolgen – zu helfen. So ist es möglich, Don Bosco nach und nach mehr Verantwortung zu übertragen.

Durch Don Bosco haben wir die Möglichkeit, ältere begabte Waisenkinder, in deren Internatsschule zu schicken. Für die Kosten (die nicht hoch sind), müssen wir weiterhin aufkommen. Bisher konnten ein Junge und ein Mädchen, nachdem sie die Aufnahmeprüfung bestanden hatten, diese Chance wahrnehmen. Die Don Bosco Schulen haben in Indien einen ausgezeichneten Ruf. Einige Mitglieder aus Deutschland haben mit ihm die Schuleinrichtung besucht.

Der deutsche Konsul, Herr Fischer, kam im Februar mit seiner Frau nach Jemo, um sich Vorort über die Entwicklung zu informieren. Er sicherte weitere Unterstützung vom Deutschen Konsulat zu. Bei dieser Gelegenheit wurden sechs Nähmaschinen an bedürftige Frauen übergeben, die bei uns ausgebildet wurden, außerdem vier Rikschas und zwei Milchkühe an Bauern, die einen Teil der Milch für unsere Kinder liefern. Auch wurden vier neue Brunnen eingeweiht. Alle Projekte, Brunnen ausgenommen, sind Hilfe-zu-Selbsthilfeprojekte. Es müssen kleine Beträge zurückgezahlt werden, die dann wieder für Neuanschaffungen dienen.

Leider erreichte uns die traurige Nachricht, dass die Frau des deutschen Generalkonsuls, Herrn Wehrmann, kürzlich in Kalkutta verstorben ist. Sie war noch vor zwei Jahren mit ihrem Mann in Jemo. Herr Roy hat im Namen der Gandhi Kinderhilfe kondoliert.

Durch Spenden konnte eine Toilettenanlage in einer Grundschule gebaut werden, die die meisten unserer Kinder besuchen.

Für die Zukunft ist geplant, die medizinische Einrichtung außerhalb unseres Komplexes zu verlagern (nebenan). Täglich kommen 80 – 100 Patienten in unsere Einrichtung, bringen Störungen in den Tagesablauf und verschmutzen das Gelände. Sobald die Finanzierung durch Spenden gesichert ist, beginnen wir mit dem Bau.

Auch in diesem Jahr wurde unsere Region von schlimmen Hochwasser heimgesucht. Das Ende des Monsuns ist noch nicht abzusehen. Mitte September fliegt Herr Roy mit seiner Frau nach Indien, auch einige Mitglieder werden kommen. Auch in diesem Jahr möchte die Gandhi Kinderhilfe, wie schon im letzten Jahr, den am schlimmsten Betroffenen helfen, d.h. Lebensmittel, Kleidung und Medikamente verteilen.

Herr Roy dankte allen Spendern und Helfern, ohne deren Einsatz es nicht möglich gewesen wäre, alle Projekte zu verwirklichen. Besonders auch der Gandhi Kinderhilfe, Passau, die eine großzügige Spende für die Instandhaltung unserer Gebäude etc. zur Verfügung stellte, ebenfalls Herrn Quegwer, der Weihnachtskarten mit dem Motiv der Kreuzkapelle herstellte. Der Verkaufserlös ist für den Kauf einer Rikscha gedacht und seiner Tochter Nele, die schon wie im letzten Jahr unsere indische Steuerklärung kostenlos vom englischen ins deutsche übersetzte.

Einen Dank sagte Herr Roy auch den Mitarbeitern der Presse, die immer wieder Berichte über unsere Arbeit veröffentlichten und dadurch zu Spenden und Patenschaften beitrugen.

Er erwähnte weiter, dass die Zahl der Mitglieder und Paten, trotz einiger Kündigungen, etwas angewachsen ist und übergab an Frau Bang zum Kassenbericht.

TOP 3 : Bericht der Kassenführerin

Frau Birgitt Bang, Kassenführerin, erläuterte den Kassen- und Wirtschaftsbericht für das Jahr 2006. Sie erklärte die Einnahmen und Ausgaben des Vereins, und wie die Kosten für Personal, Verpflegung, Strom etc. gedeckt werden. Auch in diesem Jahr konnte der Verein einen Jahresüberschuss erwirtschaften, somit Reserven bilden, um die Zukunft der Einrichtung, auch bei geringerem Spendenaufkommen zu sichern. Die monatlichen Kernkosten belaufen sich auf € 1710,-- und konnten bisher immer aufgebracht werden. Sie übergab weiter an Herrn Brehm.

TOP 4 : Bericht des Kassenprüfers :

Herr Reinhard Brehm, Kassenprüfer, teilte mit, dass die Kassenprüfung von ihm und Frau Ursula Thimm am 24.07.2007 vorgenommen und in Ordnung befunden wurde. Der Bericht der Kassenprüfer liegt vor. Er empfahl der Mitgliederversammlung die Entlastung des Vorstandes.

TOP 5 : Entlastung des Vorstandes

Die Entlastung des Vorstandes erfolgte einstimmig mit den Stimmen der anwesenden Mitglieder.

TOP 6, 6.1, 6.2, 6.3, 6.4 : Wahl des Vorstandes

Herr Helmut Mehl leitete die Wahl des Vorstandes.

Herr Bidhan Roy, 1. Vorsitzender, wurde erneut vorgeschlagen und mit den Stimmen der anwesenden Mitglieder einstimmig gewählt (eine Stimmenthaltung).

Herr Volker Kötz, 2. Vorsitzender, wurde erneut vorgeschlagen und mit den Stimmen der anwesenden Mitglieder einstimmig gewählt (eine Stimmenthaltung).

Frau Birgitt Bang, Kassenführerin, wurde erneut vorgeschlagen und mit den Stimmen der anwesenden Mitglieder erneut gewählt (eine Stimmenthaltung).

Frau Gisela Roy, Schriftführerin, wurde erneut vorgeschlagen und mit den Stimmen der anwesenden Mitglieder erneut gewählt (eine Stimmenthaltung).

TOP 7 und 8 :

Herr Roy bat anwesende Mitglieder, die unsere Einrichtung in Jemo besuchten, über ihre Eindrücke zu berichten. Er beantwortete Fragen von Mitgliedern und führte aktuelle Bilder aus Jemo vor. Danach bedankte sich Herr Roy nochmals für das Kommen aller Anwesenden und schloss die Sitzung.

Gisela Roy – Protokollführerin

B.N.Roy 1. Vorsitzender